

**Felke, Sebastian** (Master 2013, Schwerpunkt: Plastisches Bildwerk und Architektur aus Stein)

### **Thema**

Be- und Zustandserfassung sowie Maßnahmenkonzeption und Leistungsbeschreibung an der Portalanlage des Renaissanceschlosses Marksuhl

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit einem architektonischen Werk der Renaissance. Die Hofportalanlage des Schlosses in Marksuhl stellte den Eingang zu dem Schlosshof dar. Außerdem wurde sie als Haupteingang genutzt. In den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde sie aufgrund erheblicher Schädigungen demontiert. Die Gestaltungselemente des Objekts befinden sich heute in einem Freischauer auf dem Schlosshof eingelagert. Die Umgebungsbedingungen sowie die Demontage schädigten die Portalanlage erheblich.

Zur geeigneten Präsentation ist es unumgänglich die Portalanlage wiederaufzubauen. Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes sind Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen notwendig. In dieser Arbeit wurde eine Be- und Zustandsuntersuchung der vorhandenen Gestaltungselemente durchgeführt. Weiterhin werden Varianten vorgestellt auf welche Art fehlende und beschädigte Elemente ergänzt werden können. Anhand dieser Varianten kann eine geeignete Präsentation für die Überlieferung der Portalanlage in Zukunft veranschaulicht werden. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse wurden Leistungsbeschreibungen und Kostenermittlungen angefertigt.

### **Abstract**

This thesis is concerned with an architectural work of the Renaissance. The court-gate of the castle in Marksuhl is the entrance to the yard of the castle. It was also used as the main entrance. Because of severe damage it had sustained over the years, it was dismantled in the 1990s. At the moment, the components of this construction are stored in the yard of the castle.

It will be necessary to rebuild the portal-construction in order to present it in an appropriate way. The bad condition of the components need affords urgent conservation measures.

In this thesis, the current condition of the dismantled elements has been investigated. Furthermore, some suggestions are being made as to how to present the court-gate in the future. This was done with due consideration of the additional components which are necessary to rebuild the object. This way, it was possible to find the right measures for the care and preservation of the court-gate. In addition to this, an assessment of the likely the costs of the rebuilding has been performed.